

# GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Paris, 26. Oktober 2006

Die nationalen Spitzenverbände für Güterverkehr und Logistik - Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL – Allemagne), Confederación Española de Transporte de Mercancías (CETM – Espagne), Fédération Nationale des Transports Routiers (FNTR – France) und Transport en Logistiek Nederland (TLN – Pays-Bas) - haben für die Verkehrspolitik zuständigen europäischen Behörden folgende gemeinsame Erklärung vorgelegt.

Sie möchten auf diese Weise an die Grundprinzipien erinnern, auf die sich die Ausarbeitung einer einheitlichen und effizienten europäischen Politik stützen sollte.

Die Halbzeitbilanz des Weißbuchs über die Transportpolitik in Europa hat die stetige Zunahme der Mobilität und des Handels in Europa erneut aufgezeigt;

Der Straßengüterverkehr gilt offiziell als wesentliches Glied der Logistikkette, da er den Anforderungen der Wirtschaftstreibenden und Verbraucher in Bezug auf Flexibilität und Zuverlässigkeit optimal nachkommt;

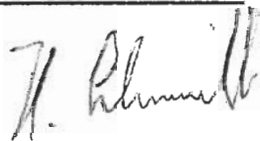
Die Transport – und Logistik Unternehmen sind sich ihrer grundlegenden Verantwortung in Sachen Sicherheit, Zuverlässigkeit, Umwelt und Energie bewusst und sind destrebt ihre Tätigkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ausüben und zum Wirtschaftswachstum beizutragen.

Diese Ziele können jedoch nur unter positiven, zukunftsorientierten und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erreicht werden, was voraussetzt, dass

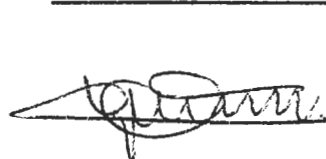
- Nutzen und Qualität des Straßengütertransports über die Preisgestaltung ein angemessener Wert beigemessen wird,
- die Besonderheit der mobilen und nutzbringenden Unternehmungen in Europa in jeder Hinsicht (d.h. sozial, steuertechnisch und technisch) berücksichtigt wird,
- die europäischen Spediteure sich unter gerechten und harmonisierten Rahmenbedingungen in einem fairen Wettbewerb behaupten können,
- die Regeln zum Berufszugang strikter eingehalten werden, um eine Verbesserung der Qualität und Stabilität des Marktes zu erzielen.

Die Arbeitgeber - und Berufsverbände weisen auf die Einzigartigkeit des europäischen Marktes für Straßengüterverkehr hin und betonen in diesem Zusammenhang, dass an die Stelle der innerhalb der Europäischen Union aufgehobenen Grenzen nicht ungleiche Gesetzgebungen, uneinheitliche Kontrollen und Sozialdumping treten dürfen.

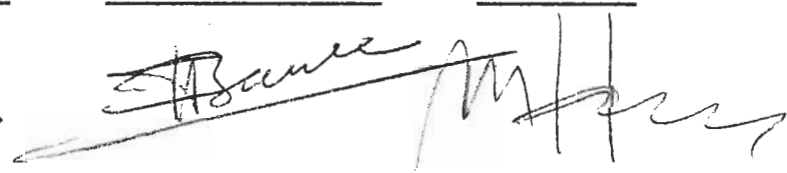
FÜR DEN BGL



FÜR DEN CETM



FÜR DEN FNTR



FÜR TLN

